



Auskunft erteilt:	Frau Hoffmann	Amt/EB:	07-Gleichstellungsstelle
Tel.:	0261 129 1052	e-mail:	Katharina.Hoffmann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	16.10.2017		

Niederschrift Nr.

über die Sitzung des Fachausschusses Frauen vom 21.09.2017

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums
Herr Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig,
Oberbürgermeister

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Julia Schmenk,
Frau Dr. Catharina Weichert,

Ratsfraktion CDU
Frau Monika Artz,
Frau Julia Maria Kübler,
Frau Martina von Berg,

Ratsfraktion BIZ
Frau Gabriele Hofmann,

Stv. Ratsfraktion CDU
Frau Gabriele Kütke,
Frau Angelika Schluch,

Ratsfraktion FDP
Frau Claudia Kriebs,

Ratsfraktion SPD
Frau Gisela Bättermann,
Herr Denny Blank,
Frau Sylvia Mundel,

Ratsfraktion AfD
Herr Karl Ludwig Weber,

Stv. Ratsfraktion SPD
Frau Marion Mühlbauer,

Schriftführer/in
Frau Katharina Hoffmann,
Frau Gabriele Mickasch,
Gleichstellungsbeauftragte

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes. Hier: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: UV/0259/2017
- Punkt 2: Sexistische und/ oder diskriminierende Werbung im öffentlichen Straßenraum.
Hier: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
Vorlage: UV/0260/2017
- Punkt 3: Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes
Vorlage: UV/0261/2017

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung pünktlich um 18 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Gäste.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1: Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes. Hier: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Vorlage: UV/0259/2017
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Die Gleichstellungsbeauftragte geht kurz auf die Historie des Prostituiertengesetzes ein und berichtet zum aktuellen Sachstand. Es wird kritisch angemerkt, dass bei Ausführung des Gesetzes wegen der auf Bundesebene fehlenden Konnexität auf die Stadt zusätzliche Kosten zukommen.

- Für die nächste Sitzung des Fachausschuss Frauen sollen zu diesem Tagesordnungspunkt Fachleute der damit beschäftigten Ämter der Stadtverwaltung und des Gesundheitsamtes Koblenz eingeladen werden und über die Umsetzung in Koblenz und ggf. erste Erfahrungen berichten.

Punkt 2: Sexistische und/ oder diskriminierende Werbung im öffentlichen Straßenraum. Hier: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Vorlage: UV/0260/2017
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet - unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation – über sexistische und/oder diskriminierende Werbung im öffentlichen Straßenraum (siehe Anlage 1). Sie weist auf Möglichkeiten hin, gegen sexistische und/ oder diskriminierende Werbung vorzugehen, z.B. durch eine Beschwerde beim Deutschen Werberat oder an das entsprechende Unternehmen. Musterbeschwerdebriefe sind der Niederschrift beigelegt (siehe Anlage 2a und 2b). In Koblenz besteht eine Vertragsbindung zwischen der Stadt Koblenz und der SÜPLA Städte- und Gemeindegewerbung GmbH.

- Die Gleichstellungsstelle wird bei der AWK (SÜPLA Städte- und Gemeindegewerbung GmbH) nachfragen, wie die freiwillig gesetzte Selbstverpflichtung umgesetzt werde und wird in der nächsten Sitzung dazu berichten.

Der Ausschuss ist sich einig, dass es ein Werbeverbot für Bordelle im Stadtbereich geben sollte, vor allem im Umfeld von Kindern (Beispiel: Werbung für die Finca Erotica auf Schulbussen).

- Die Gleichstellungsstelle wird recherchieren, welcher Firma diese Schulbusse angehören und in der nächsten Sitzung dazu berichten.

Punkt 3: Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes Vorlage: UV/0261/2017

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
- weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
- einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Ausschuss hat die Angelegenheit zur Kenntnis genommen.

Protokoll:

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert und weist auf aktuelle Veranstaltungen hin:

- Brustkrebsmonat 2017 mit zahlreichen Veranstaltungen im Oktober.
- Veranstaltungsreihe „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt fördern und erhalten“ / Auftaktveranstaltung am 18.10.2017 im Historischen Rathaussaal.
- Lesung „Wie hätten Sie’s denn gern? Erfolgsrezepte für ein glückliches Berufsleben“ am 19.10.2017 in der StadtBibliothek Koblenz.
- Frauenempfang des Oberbürgermeisters am 14. November, 18 Uhr im Historischen Rathaussaal.
- Beim 4. Genderranking deutscher Großstädte liegt Koblenz auf Platz 5 von 73 Städten. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.boell.de/de/genderranking-2017>
- Gabriele Hofmann/ BIZ informiert über ein Positionspapier des Deutschen Städtetages „Gender Mainstreaming und Diversity Management im Kontext kommunaler Gleichstellungspolitik“. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.staedtetag.de/fachinformationen/gleichstellung/080503/index.html>

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit Dank an die Anwesenden um 19:25 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig